

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2003)

Heft: 4

Rubrik: FSU Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FSU Info

VerbandsNachrichten 4/03
Informations de la Fédération 4/03
Informazioni della Federazione 4/03

FSU

Fédération
suisse des
urbanistes

Fachverband
Schweizer
RaumplanerInnen

Federazione
svizzera degli
urbanisti

Federaziun
svizra
d'urbanists

Inhalt

- 28 Vernehmlassungsstellungen / nahmen / prise de position**
- 28 Natur- und Landschaftspärke von nationaler Bedeutung**
- 29 SIA Delegiertenversammlung 2003**
- 29 Informations from the European Council of Town Planners (ECTP)**
- 29 Mitglieder/Membres/Membri**
- 29 Termine**

Liebe Kolleginnen und Kollegen Geschätzte Mitglieder FSU

Wenn Sie diese Ausgabe der collage in den Händen halten, sind vermutlich auch Ihre Sommerferien vorbei, der Arbeitsalltag eingekehrt und Ihr Schreibtisch voll mit unerledigten, dringenden Geschäften!

Von Seiten des FSU wünschen wir Ihnen also einen guten nachsommerlichen Einstieg in Ihre Raumplanungsgeschäfte.

Sollte Ihnen nach den Urlaubsgefühlen definitiv nach einer Veränderung zumute sein, dann schauen Sie doch einfach genauer auf die Ausschreibung des European Council of Town Planners zu Arbeitsmöglichkeiten in China...!

Und sollten Sie tatsächlich in der nächsten Zeit dort planen, vergessen Sie nicht, in den kommenden collage-Ausgaben davon zu berichten.

Andres Scholl, Geschäftsführer



*Andres Scholl
Geschäftsführer*

Vernehmlassungsstellungennahmen / prise de position

Stellungnahme des FSU zum «ZBZ-Projekt»

Das «ZBZ-Projekt» umfasst zukunftsähnige Berufsleitbilder in Raum- und Bauplanung. Im Wesentlichen geht es darum, die Ausbildung der angeschlossenen Zeichnerberufe (HochbauzeichnerIn, BauzeichnerIn, GeomatikerIn, InnenausbauzeichnerIn, LandschaftsbauzeichnerIn und RaumplanungszeichnerIn) vermehrt zusammenzulegen. Diese neu erarbeiteten Ausbildungsvorschriften wurden der verbandsinternen Vernehmlassung unterbreitet.

Kritische Haltung des FSU

Der FSU hat sich sehr kritisch zur Vorlage geäussert und knüpft die weitere Teilnahme der RaumplanungszeichnerInnen am Projekt ZBZ an konkrete Forderungen. Der FSU lehnt einen Beitritt der Ausbildung der RaumplanungszeichnerInnen in der vorliegenden Form aus den folgenden Gründen ab:

- Das Hauptproblem bei den RaumplanungszeichnerInnen sind die mangelnden Lehrstellen und nicht die berufskundliche Ausbildung. Das ZBZ setzt somit mit der vorgesehenen Schul-reform am falschen Ort an. Die vorgesehenen Änderungen bringen für die auszubildenden Betriebe kaum Vorteile; im Gegenteil eher folgende Nachteile: das berufsspezifische Wissen wird erst sehr spät vermittelt (ab 2. Lehrjahr), für den Lehrbetrieb entstehen Mehrkosten durch zusätzliche überbetriebliche Kurse.
- Das berufsübergreifende erste Schuljahr ist didaktisch falsch: zuerst muss der/die junge SchulabgängerIn den eigenen Beruf kennen lernen bevor er/sie berufsübergreifend von den andern Berufen profitieren kann. Didaktisch eignet sich für den Berufseinstieg wesentlich besser, einfache berufsspezifische Themen vertieft zu behandeln.

Zudem ist der Schullehrplan 1. Lehrjahr eine inhaltliche Überforderung: von allem etwas und nichts richtig, was aufgrund der Themenvielfalt und der pro Thema kleinen Stundenzahl voraussichtlich zu verbreitem Frontalunterricht zwingt.

- Die Koordination mit der Berufsmittelschule ist nicht gelöst.
- Die für das Berufsfeld erforderliche Organisation ist noch sehr unklar; sie scheint jedoch recht kompliziert und aufwändig (und damit für die kleinen Berufsverbände teuer) zu werden. Bedürfen erforderliche Entscheide der Einstimmigkeit, wird die Organisation sehr unflexibel; bei Mehrheitsentscheiden können die kleinen Berufe ihre Anliegen kaum mehr wirksam einbringen.

Hingegen beurteilt der FSU insbesondere die folgenden Elemente des vorliegenden Konzeptes als positiv: vermehrte Zusammenarbeit zwischen verwandten Berufen, Einführung integrierte Projektarbeit (bei den RaumplanungszeichnerInnen bereits erfolgreich eingeführt) sowie berufsübergreifende Vertiefungsmodule im 4. Lehrjahr (da sind die Lehrlinge „reif“ für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch).

Beitritt des FSU nur bei grundlegender Überarbeitung

Der FSU ist über einen allfälligen Beitritt zum Berufsfeld Raum- und Bauplanung auch künftig gesprächsbereit, falls im Berufsfeld Raum- und Bauplanung bei einer grundlegenden Überarbeitung des vorliegenden Konzeptes die folgenden Punkte berücksichtigt werden:

- prinzipieller Verzicht auf eine gemeinsame Beschulung im ersten Jahr und damit auch auf einen für alle Berufe geltenden Lehrplan fürs erste Schuljahr
- Verzicht auf 3 bis 6 überbetriebliche Kurse (ÜK), höchstens zwei Pflicht-ÜK vorschreiben
- Nachweis einer zweckmässigen Koordination mit der Berufsmatura
- einfache und flexible Organisation vorsehen, die eine Zusammenarbeit (z.B. gemeinsame Behandlung von Themen oder Erarbeiten von Projekten) zwischen einzelnen Berufen ohne aufwändige formelle Vorkehren ermöglicht und fördert.

Stellungnahme Vorstand FSU, Berufsbildungskommission FSU

Natur- und Land-schaftspärke von natio-naler Bedeutung

Ergebnisse des Vernehmlas-sungsverfahrens und weiteres Vorgehen

Im FSU-Info 1/03 haben wir Sie über die geäusserte Position des FSU zur NHG-Revision Natur- und Landschaftspärke informiert. Gemäss Angaben des BUWAL hat das Vernehmlassungsverfahren folgende Ergebnisse gebracht:

Neue Pärke in der Schweiz werden begrüsst

Das Prinzip der drei vorgeschlagenen Parktypen (Nationalpark, Landschaftspark, Naturpark) und die zentrale Rolle der regionalen Bevölkerung bei der Gründung von neuen Pärken wird allgemein begrüsst.

Parknamen umstritten

Offensichtlich besteht ein grosses Bedürfnis nach marktfähigen Namen der Parks, die auch international verglichen werden können. Nationalpark ist als Begriff unbestritten. Der Name Landschaftspark hingegen findet nur wenig Zustimmung. Der Bundesrat hat deshalb entschieden, den Begriff Landschaftspark in «regionaler Naturpark» umzuwandeln. Dieser neue Begriff ist der ursprünglichen 3. Parkkategorie, dem «Naturpark» sehr ähnlich. Für diese 3. Parkkategorie soll deshalb in der Ausarbeitung der Botschaft zur Gesetzesrevision ein anderer Begriff gesucht werden.

Klarheit zum Verhältnis zur Raum-planung gefordert

Im Weiteren wurde im Rahmen der Vernehmlassung gefordert, dass das Verhältnis der Instrumente für die Errichtung und den Betrieb von Pärken zu den Instrumenten der Raumplanung und der Regionalpolitik klarer dargelegt und soweit erforderlich im NHG geregelt werden soll. Insbesondere sollen die Pärke in den kantonalen Richtplänen behandelt und die Nutzung im Parkgebiet mit den Mitteln der Raumplanung gesichert werden. Der Botschaftsentwurf zu dieser NHG-Revision soll noch dieses Jahr dem Bundesrat unterbreitet werden.

Andres Scholl, Geschäftsstelle

SIA Delegiertenversammlung 2003

neue Leistungs- und Honorarordnungen

Die SIA-Delegiertenversammlung vom 21. Juni 2003 hat die folgenden neuen Ordnungen für Leistungen und Honorare verabschiedet:

- Ordnung SIA 102: Leistungen und Honorare für Architektinnen und Architekten
- Ordnung SIA 103: Leistungen und Honorare für Bauingenieurinnen und Bauingenieure
- Ordnung SIA 104: Leistungen und Honorare für Forstingenieurinnen und Forstingenieure
- Ordnung SIA 110: Leistungen und Honorare für Raumplanerinnen und Raumplaner

Diese Ordnungen treten auf den 1. September 2003 in Kraft und werden zu diesem Zeitpunkt herausgegeben unter: auslieferung@schwalbe.ch oder auslieferung@sia.ch

Informations from the European Council of Town Planners (ECTP)

Planning in China, the greatest urban challenge the world has ever witnessed

With the agreement of the national government of China, the European Council of Town Planners (ECTP) is inviting expressions of interest from planning firms and individuals that believe they can contribute to addressing the urban problems in China (regional and strategic planning, transport planning and conservation).

As a general rule this will require some experience of working in China or in countries with comparable planning challenges.

Informations

If you feel you can help, then please ask for a form from the ECTP Secretariat (secretariat@ceu-ectp.org). The form will be used to help Chinese government draw up a list of potential advisors.

Information from ECTP, Robin Thomson, June 2003

Mitglieder/Membres/ Membri

Mutationen 16. Mai– 15. Juli 2003

Wir heissen unsere neuen Mitglieder willkommen!

Ordentliche Mitglieder:

North Yolande, St-Aubin – Sauges

Übertritt Student zu ordentlichem Mitglied

Keller Rolf, Zürich
 Christen Ralph, Basel
 Juch Stefan, Baar
 Seger Simon, Rapperswil
 Skeledzic Stevan, Zürich
 Wüthrich Michael, Zürich

Austritte:

Ordentliche Mitglieder
 Schenkel Urs, Mattstetten (per 31.12.2003)
 Walthert Markus, Berlin (per 31.12.2003)

Austritte, verbundenes Mitglied

Kolb Daniel, Aarau (per 31.12.2003)

Studenten

Hintermann Eveline, Dietlikon

Büros

ABW Architektur + Raumplanung AG, Visp (per 31.12.2003)
 Negrini Ivo, Lugano-Paradiso (per 31.12.2003)

Termine

Redaktionsschluss FSU Info

Bitte merken Sie sich diese Termine und senden sie uns Ihre Beiträge mit Bildmaterial (Photo des Verfassers/der Verfasserin) per Mail bzw. per Post. Für eine frühzeitige Voranmeldung Ihres Beitrages sind wir dankbar.

FUS-Info – Délai rédactionnel

Merci de faire parvenir au secrétariat vos communications, informations et illustrations par courrier électronique au plus tard à la date indiquée ci-dessous.

FSU Info – Chiusura redazionale

Vi preghiamo di osservare le seguenti scadenze e di inviarci per mail i vostri contributi con le immagini. Grazie !

Heft Nr. Nº Revue	Redaktions- schluss FSU Info Délai rédactionnel FSU Info	Versand collage Envoi collage
5/03	29. September	13. Oktober
6/03	24. November	08. Dezember
1/04	22. Januar 04	9. Februar 04
2/04	26. März 04	12. April 04
3/04	21. Mai 04	4. Juni 04
4/04	23. Juli 04	9. August 04

FSU
Info

Persönlich engagiert.

Peter Bucher,
Präsident des Stiftungsrates

■ Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI
Persönlich. Engagiert. Natürlich.
Telefon 031 320 61 60
www.ptv.ch

ptv

Commune d'Echandens	Concours d'idées pour un dispositif d'équipements collectifs de la commune en procédure ouverte
Organisateur	L'organisateur du concours est la Commune de d'Echandens Adresse: Municipalité de la Commune de d'Echandens • Route de la Gare 4 • 1026 d'Echandens
Genre de concour	C'est un concours d'idées selon le règlement SIA 142 du 12 juin 1998.
Conditions de participation	Le concours est ouvert aux architectes et aménagistes REG, aux urbanistes FSU et aux paysagistes FSAP ainsi qu'aux étudiants de ces différentes professions.
Prix et mentions	Une somme de fr. 75'000.– (hors taxe) est à disposition du jury pour l'attribution d'au moins 3 prix et d'éventuelles mentions.
Jury	Le jury est composé des personnes suivantes: Président: M. Jean-Daniel Urech Urbaniste FSU, Architecte EPFL/SIA /FAS, Lausanne Membres du jury: M. Ernest Carrel Municipal de l'urbanisme, des constructions et de la police des constructions d'Echandens M. Rolf Vogel Représentant de la commission du Conseil communal Mme. Laurence Meyer de Stadelhofen Urbaniste FSU architecte, Lausanne M. Jean-François Bauer Urbaniste FSU, aménagiste au service de l'aménagement du territoire du canton de Vaud Membres suppléants: M. Michel Pache Municipal des routes, éclairage public, services industriels, eaux claires et usées d'Echandens M. Jean-Paul Brack Représentant de la commission du Conseil communal Mme. Sandra Robyr-Ortis Urbaniste FSU, Architecte EPFL/SIA, Genève
Calendrier Ouverture	Les dates suivantes sont déterminantes pour le déroulement du concours: Les intéressés reçoivent le règlement-programme sur demande par FAX au n° 021 320 95 66. Ils peuvent le consulter sur le site internet de la SIA. 8 juillet 2003
Délai d'inscription	Les intéressés s'inscrivent par courrier postal à l'adresse de l'organisateur en joignant les preuves de leur droit de participer et du paiement de la finance d'inscription de Fr. 50.– (à verser au CCP 10-8438-8 avec la mention «Concours d'idée») jusqu'au: 20 août 2003 (La finance d'inscription ne sera pas rendue)
Remise des projets	10 novembre 2003
Eléments de programme	Il s'agit d'un concours relevant essentiellement de l'urbanisme (mise en place d'un dispositif d'équipements collectifs de la commune) l'établissement du programme par les concurrents eux-mêmes faisant partie du concours.

terminkalender / calendrier

Auszug aus dem Kalender der VLP-ASPAN. Meldungen über Anlässe bitte direkt an das VLP-ASPAN-Sekretariat (siehe auch: www.planning.ch/)
Extrait du calendrier de VLP-ASPAN; pour annoncer des conférences s'adresser au secrétariat de VLP-ASPAN, Tel./tél. 031-380 76 76.

Datum von <i>Date</i>	Datum bis <i>Date</i>	Veranstaltungsthema <i>Thème</i>	Veranstalter <i>Organisation</i>
TERMINE AUGUST 2003			
21.08.2003		Tourismus und Verkehr Internationale Tagung mit Workshops in Samedan. Themen: • Positive Erfahrungen, • Der Markt	Institut für Landsschaft und Tourismus, Academia Engiadina, Quadratscha 18, 7503 Samedan, Tel. 081 851 06 00, Fax: 081 851 06 26, E-Mail: e:contact@academia-engiadina.ch ; contact@academia-engiadina.ch
28.08.2003 Vertiefungskurs LEK: Code NL03LX		Landschaftsentwicklungskonzepte: «Naherholung und Wohnlichkeit im Zusammenhang mit LEK-Erarbeitungen, Synergien mit anderen Nutzungen»	sanu, Dufourstrasse 18, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Tel. 032 322 14 33, Fax 032 322 13 20, e-mail: sanu@sanu.ch , Internet: www.sanu.ch
28.08.2003		Schulungsprogramm LEK Vertiefungskurs: Naherholung in der LEK-Erarbeitung an der HSR in Rapperswil.	sanu, Dufourstrasse 18, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Tel. 032 322 14 33, Fax 032 322 13 20, E-Mail: sanu@sanu.ch , Internet: www.sanu.ch
28.08.2003		La campagne devient-elle ville? L'avenir des espaces ruraux Dans la Métropole Suisse, les notions de «campagne» et de «ville» sont dépassées.	Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage et Association Métropole Suisse. Renseignements et inscriptions: Hirschengraben 11, 3011 Bern, tél. 031 312 20 01, fax: 031 312 57 81, e-mail: info@sl-fp.ch , internet: www.sl-fp.ch
TERMINE SEPTEMBER 2003			
01.09.2003 und 02.09.2003		Aktuelle Fragen der Raumplanung Weiterbildungstagung der Hochschule für Technik Rapperswil, Abteilung Raumplanung zusammen mit: Forstliche Arbeitsgruppe Naturgefahren FAN – Fussverkehr Schweiz	Hochschule für Technik Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil Assistenz Raumplanung, Tel. 055 222 49 41, E-Mail: karin.baettig@hsr.ch
04.09.2003		Effiziente Untersuchung und Sanierung Vorgehen und Methoden bei Untersuchung und Bewertung, neue Sanierungstechniken, ökologisch und finanziell effiziente Sanierung. Kursort: Zürich.	Weiterbildung in Ökologie – Nachdiplomkurs FH, Koordinationsstelle Umweltwissenschaften, CH. du Musée 8, 1700 Freiburg, Tel. 036 300 73 42, Fax: 026 300 97 28, E-Mail: umwelt@unifr.ch , Internet: www.iunifr.ch/environ/
04.09.2003		Schweizerische Baurechtsharmonisierung aus Sicht der Nordostschweizer Kantone Tagung anlässlich der Mitgliederversammlung 03 im Hotel Säntis, Appenzell.	Raumplanungsgruppe Nordostschweiz RPG NO, Höschgasse 66, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 383 10 50, Fax: 01 383 27 38, E-Mail: info@rpg-no.ch , Internet: www.rpg-no.ch
10.09.2003		Journée d'étude VLP-ASPAN: Densité et qualité de l'habitat: un paradoxe?	VLP-ASPAN, Seilerstrasse 22, 3011 Berne, tél. 031 380 76 76, fax: 031 380 76 77, e-mail: journee@vlp-aspan.ch , internet: www.vlp-aspan.ch
11.09.2003 Kursort: Zürich		Juristische und finanzielle Herausforderungen Anhand von aktuellen Fallbeispielen werden die wichtigsten finanziellen und rechtlichen Aspekte der Altlastenthematik praxisnah aufgearbeitet.	Weiterbildung in Ökologie – Nachdiplomkurs FH, Koordinationsstelle Umweltwissenschaften, CH. du Musée 8, 1700 Freiburg, Tel. 036 300 73 42, Fax: 026 300 97 28, E-Mail: umwelt@unifr.ch , Internet: www.iunifr.ch/environ/
12.09.2003		Nachhaltige Entwicklung – Umsetzung auf regionaler Ebene: Regenerationspark Seeland «Auf dieser Erde überleben, in meiner Region lebenswert leben», dies die Vision des Parks.	Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ) der Universität Bern, Falkenplatz 16, 3012 Bern, Tel. 031 631 39 51, Fax: 031 631 87 33, E-Mail: weiterbildung@ikaoe.unibe.ch , Internet: www.ikaoe.unibe.ch/weiterbildung/
17.09.2003	19.09.2003	Kurse zu GIS und Planung: Einstiegskurs Einstiegskurs Modul 1: 3 Tage: Grundlegende GIS-Werkzeuge und -Funktionen im Planer-Alltag.	Inhaltliche Auskünfte: Dr. Matthias Gfeller, Tel. 055 214 36 30, E-Mail: mgfeller@bluewin.ch , Erich Büchli, Tel. 01 382 48 29, E-Mail: ebuechli@access.ch , Anmeldung: Nachdiplomausbildung Raumplanung, ETH Hönggerberg, NSL HIL H 37.3, 8093 Zürich, Fax: 01 633 11 99
18.09.2003		Luftreinhaltung und Raumplanung: Koordinationsmodelle am Beispiel publikumsintensiver Einrichtungen VLP-ASPAN-Tagung in Zürich-Altstetten.	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN, Seilerstrasse 22, 3011 Bern, Tel. 031 380 76 76, Fax 031 380 76 77, E-Mail: tagung@vlp-aspan.ch">tagung@vlp-aspan.ch , Internet: www.vlp-aspan.ch
25.09.2003	03.10.2003	Kurse zu GIS und Planung: Aufbaukurs Aufbaukurs Modul 2: 4 Tage in 2 Blöcken: GIS-Einsatz in der raumbezogenen Entscheidungsfindung.	Inhaltliche Auskünfte: Dr. Matthias Gfeller, Tel. 055 214 36 30, e-mail: mgfeller@bluewin.ch ; Erich Büchli, Tel. 01 382 48 29, e-mail: ebuechli@access.ch , Anmeldung: Nachdiplomausbildung Raumplanung, NSL HIL H 37.3, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Fax: 01 633 11 99
26.09.2003		Faut-il construire pour 30 ans? Le prochain forum d'Ecoparc aura pour thème l'aspect temporel des constructions.	Ecoparc, Espace de l'Europe 3a, case postale 347, 2002 Neuchâtel, tél. 032 721 11 74, fax: 032 724 24 65, e-mail: info@ecoparc.ch , internet: ecoparc.ch
25.09.2003	03.10.2003	Kurse zu GIS und Planung: Aufbaukurs Aufbaukurs Modul 2: 4 Tage in 2 Blöcken: GIS-Einsatz in der raumbezogenen Entscheidungsfindung.	Inhaltliche Auskünfte: Dr. Matthias Gfeller, Tel. 055 214 36 30, e-mail: mgfeller@bluewin.ch ; Erich Büchli, Tel. 01 382 48 29, e-mail: ebuechli@access.ch , Anmeldung: Nachdiplomausbildung Raumplanung, NSL HIL H 37.3, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Fax: 01 633 11 99

